

# Ergebnisse aus dem Kommunalen Flüchtlingsdialog Nov. 2016





Wortkarte

KOMMUNIKATION UND OFFENHEIT SCHAFFT MITEINANDER

Wortkarte



# Ergebnisse im Bereich „Engagement“

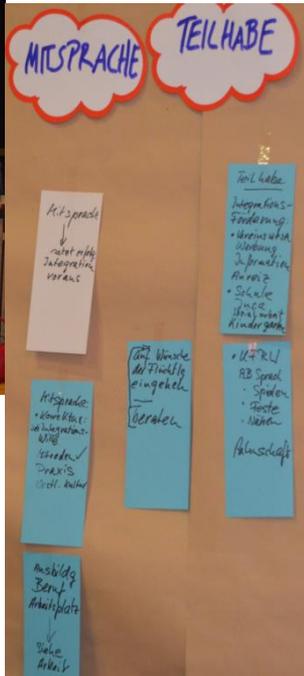


## Engagement:

- Stammtisch in den Gemeinschaftsunterkünften
- Kochkurs/kulinarische Woche
- Orga eines „Vereinstages“ zum Kennenlernen
- Nachbarschaftshilfe/ehrenamtliches Engagement von Flüchtlingen

- Begegnungscafé für Flüchtlinge & Nachbarn seit Dezember im 2-Monats-Rhythmus
- 27. April 2017 erste Internationale Kochaktion
- Anfrage des Interesses an einem Vereinstag

# Ergebnisse im Bereich „Mitsprache/Teilhabe“



## Mitsprache/Teilhabe:

- auf Wünsche der Flüchtlinge eingehen

- strukturierte Beteiligung z.B. Runder Tisch Asyl
- nicht Projekte FÜR Geflüchtete, sondern Projekte MIT Geflüchteten z.B. Internationales Sommerfest

# Ergebnisse im Bereich „Wohnen“



## Wohnen:

- Wohnungspaten
- systematisches Sichten der Wohnungsangebote

→ Paten unterstützen bei der Wohnungssuche (Annoncen prüfen, Termine vereinbaren, zu Besichtigungen begleiten...)

# Ergebnisse im Bereich „Leben“



## Leben:

- Organisation einer Vorstellungsrunde fremder Kulturen im KiHa St. Rafael
- Schulung der Flüchtlinge über deutsche Verkehrsregeln
- Ergänzung der Dolmetscherliste des UFRW

- Elterncafé im Kinderhaus St. Rafael seit März monatlich im Kinderhaus St. Rafael
- Suche nach Referenten für Schulung über deutsche Verkehrsregeln
- Aktualisierung der Dolmetscherliste des UFRW



# Ergebnisse im Bereich „Umgang mit Vorurteilen/Kritik“



## Umgang mit Vorurteilen/Kritik:

- sich immer einbringen, wehren, mitdiskutieren und sich nicht zurückziehen

→ Kolping Roadshow Integration (Schulungen für Ehrenamtliche, Schüler\*innen und interessierte Bürger\*innen)

# Ergebnisse aus dem Jugendforum 2017



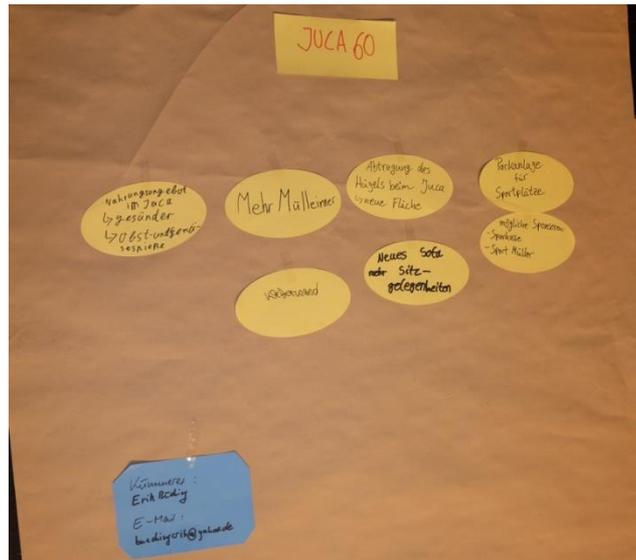
**JUGENDFORUM**  
**RIELASINGEN-  
WORBLINGEN**  
DONNERSTAG 26.01.2017  
13:15 - 15:45 UHR

IN DER TALWIESENHALLE,  
DR.-FRITZ-GUTH-STRASSE 7  
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN

KINDER & JUGENDFÖRDERTEAM  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER SMV DER TBS

The poster features a stylized illustration of a young man and woman skateboarding. The man is in the foreground, wearing a white t-shirt and black pants, performing a trick on his skateboard. The woman is behind him, also on a skateboard, wearing a white t-shirt with black sleeves and black pants. In the background, there is a simple illustration of a house with a gabled roof and several windows. The overall design is clean and modern, using a limited color palette of white, black, and grey, with some color in the text and the small logo at the bottom.

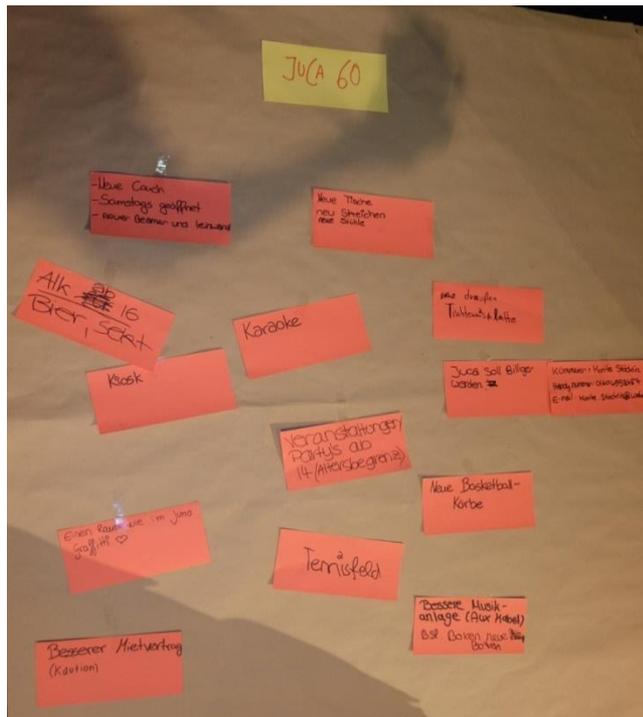




### JUCA 60:

- Kletterwand
- Neues Sofa mit Sitzgelegenheit
- Gesundes Nahrungsangebot
- Hügel am JUCA abtragen für neue Fläche
- Graffiti- Raum
- Karaoke
- Feste Tischtennisplatte
- Neue Basketballkörbe
- Neue Tische und Stühle
- Neu streichen
- Mietvertrag: Geringere Kauton
- Alkohol ab 16 Jahren
- Günstigere Preise

**Kümmere: Endrit**



- Kümmere ist nun im Jugendrat
- JUCA wird im Juli neu gestrichen, der Jugendrat wird einen Teil davon übernehmen

### TBS:

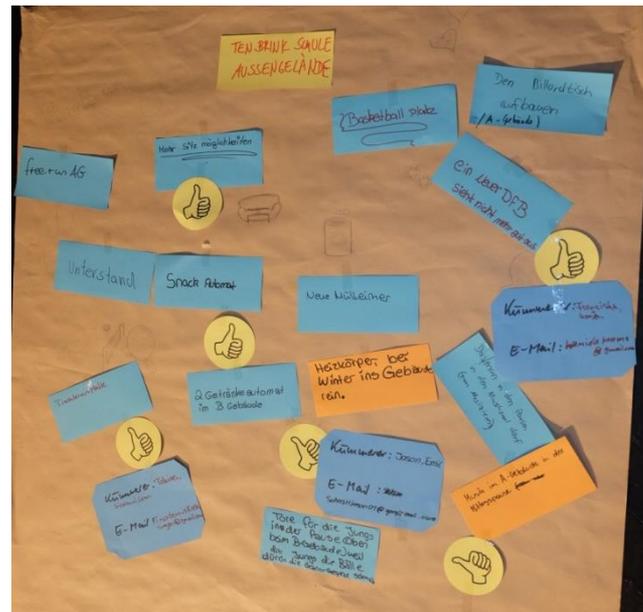
- Unterrichtsende um 15.35 Uhr, damit man den Bus bekommt
- Doppelstunden mit Pause
- In der Pause drin bleiben
- Handynutzung während der Pause
- Farbe in A-Gebäude ändern
- In der zweiten Pausen zum Bäcker dürfen
- Vertretungsplan online bzw. auf einer App
- Installation von Klobrillen
- B-Gebäude: Notausgang auch als normalen Ausgang nutzen dürfen

**Kümmerner: Schülersprecher+ Vanessa, Luis, Giulia und Sofie**

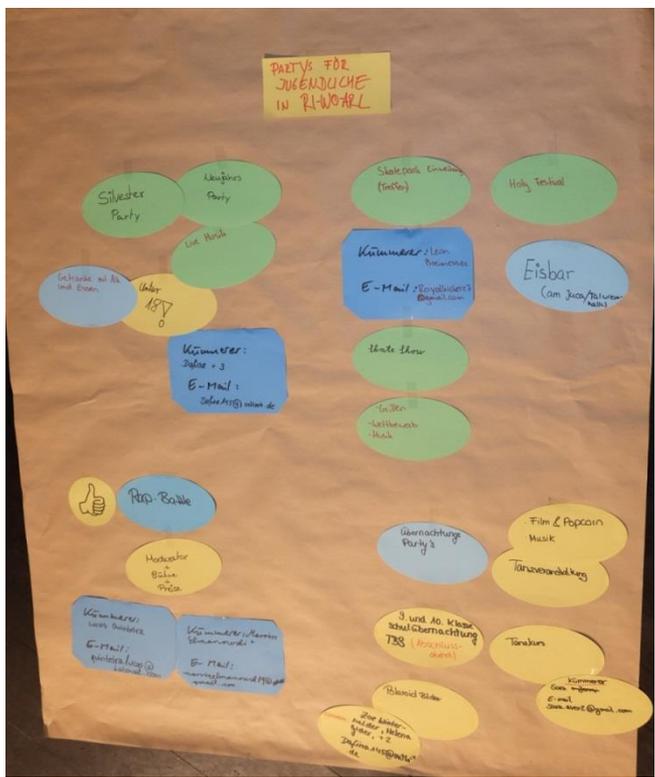
### TBS- Außengelände:

- Mehr Sitzmöglichkeiten
- Tischtennisplatte
- Snack- und Getränkeautomat
- Neuer DFB
- Fußballtore für die Pause
- Musik im A-Gebäude in der Mittagspause
- Unterstand auf dem Pausenhof
- Basketballplatz

**Kümmerner: Schülersprecher+ Tobias, Franziska und Jason**



- Kümmerner haben die Themen zusammen mit der Schulsozialarbeit der Schulleitung vorgetragen
- Folgende Themen wurden aufgegriffen:
  - Sitzmöglichkeiten (in Arbeit)
  - Snackverkauf (in Mensa angelaufen)
  - Ausweitung Unterstand (in Arbeit)



**Party für Jugendliche:**

- Silvester Party
- Rap Battle
- Übernachtungsparty's
- Einweihung des Skate-Parks

**Kümmere: Leon, Dafina, Lukas und Marvin**

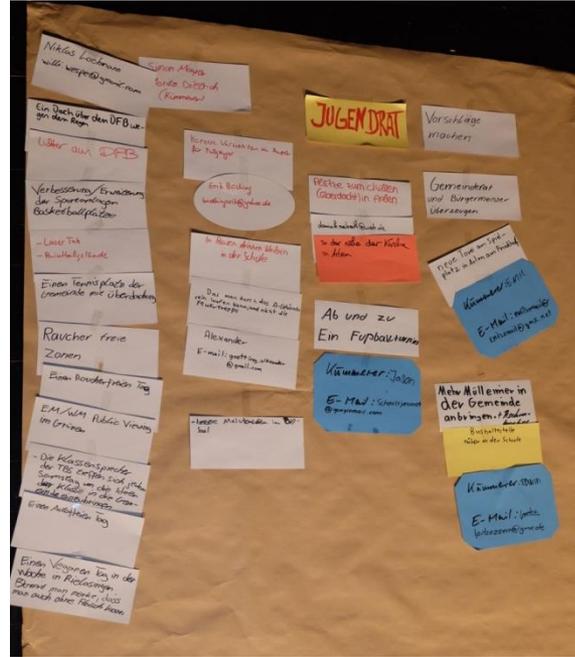


**Überdachte Treffpunkte:**

- Im Ten-Brink-Park
- Am Oberholz
- An der Aach
- Ungestört, geschützt, mit Beleuchtung und Mülleimern

**Kümmere: Annabelle, Nina und Angelo**

- Die Einweihungsparty der Skateranlage wurde durch die Unterstützung der Jugendlichen durchgeführt/ für weitere Veranstaltungen werden freiwillige Helfer/Kümmere gesucht
- Das Ziel einen überdachten Treffpunkt zu finden, wird derzeit intensiv bearbeitet. Angebote werden eingeholt und mögliche Standorte gesucht



**Jugendrat:**

- Lichter und ein Dach auf dem DFB
- Erweiterung der Sportanlagen
- Basketballplätze
- Mehr Mülleimer in der Gemeinde anbringen
- Rauchfreie Zonen
- Überdachte Plätze für Jugendliche

**Kümmerer: Edwin, Jason, Emil, Simon, Moritz, Nikloas**

**Mehrgenerationen- Spielplatz/ Generationen-Fitness-Parcours:**

- Für verschiedene Generationen einen kostenlosen Fitness-Parcours schaffen
- Zum Schutz einzäunen
- Standort: TBS/ dann könnte dieser auch im Sportunterricht genutzt werden

**Kümmerer: Klasse R8a+ R8b**

- Das Thema Mehrgenerationenspielplatz wird demnächst im GR besprochen, ein Antrag für einen Ideenwettbewerb wird dann evtl. gestellt
- Der Jugendrat hat neue Mitglieder gefunden, diese mussten jedoch aufgrund der Themenvielfalt Schwerpunkte setzen. Erstes Thema ist der überdachte Treffpunkt.

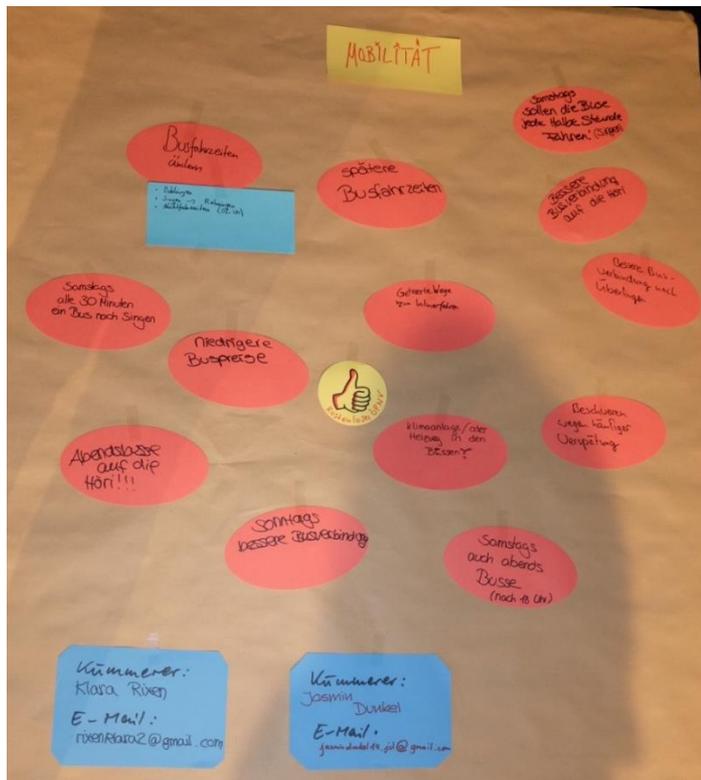


### Kultur- und Sportangebot in der Gemeinde:

- DFB: neue Netze
- Überdachter DFB
- Öffentliche Trampoline
- Filmabende
- Rugby AG
- Free- running-Platz
- Paintball-Arena

- Das Thema Kultur- und Sportangebote wird derzeit nicht weiterverfolgt, da sich die Kümmerer bislang nicht getroffen haben

- Das Thema Mobilität wurde an Herrn Baumert weitergegeben, mit der Bitte sich in den verschiedenen Gremien dafür einzusetzen



### Mobilität:

- Bessere Busverbindung auf die Höri und nach Überlingen
  - Busverbindung sollte an die Schulzeit angepasst werden
  - Geteerte Wege zum Inliner und Fahrrad fahren
  - Wochenende und abends sollte der Bus häufiger fahren
  - Zebrastreifen an der Grundschule in Arlen
  - Bus sollte TBS direkt anfahren
- Kümmerer: Jasmin und Klara**